

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 1. Sept

Der Bananenschuh

trat am Donnerstag zu seiner ersten Sitzung nach den Ferien zusammen. Es lagen 6 Punkte der Tagesordnung vor, von denen der erste nach Bewilligung für den Bau der Oberrealschule nicht erledigt wurde.

Bürgerliste.

Von heute ab liegt die revidierte Bürgerliste im Bureau für Wahlangelegenheiten, Rathausstraße 19, bis zum 15. d. Mts. zur Einsicht durch Bürger aus.

Provinzial-Lehrertag.

Vom 3. bis 5. Oktober d. J. findet in Halberstadt die 38. Hauptversammlung des Lehrerverbandes der Provinz Sachsen statt. Für die beiden Hauptversammlungen am 4. und 5. Oktober sind folgende Vorträge angemeldet:

Nach in einigen Nebenversammlungen werden Vorträge gehalten und eine Vermittlungsstelle wird manches Neue bieten. Die Vertreterversammlung des Verbandes ist auf Montag, den 3. Oktober, nach 2 Uhr feierlich.

Selbst Monatel rüstet sich die Halberstädter Lehrerschaft, um ihre Rolle würdig zu empfangen und ihnen nach verdienter Arbeit auch Stunden der Erholung zu bieten.

Kundgebung der selbständigen Kaufmannschaft zur Pensionsversicherung der Angestellten.

Zu einer Kundgebung der selbständigen Kaufmannschaft auf den 23. September d. J. in Berlin laden zehn führende Fachverbände des Handels, darunter der „Verband deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche“ und der „Verband deutscher Eisenwandler“ ein.

Nach 2 Uhr.

Das Kammergericht fällt eine für alle Geschäftslente prinzipielle Entscheidung. Soweit nach den Vorschriften der §§ 105 ff. der Gewerbeordnung an Sonn- und Festtagen Geschäften usw. nicht Geschäftsbetrieb an diesen Tagen nicht stattfinden.

Nach Anordnung der betreffenden Polizeibehörde darf in Berlin, in Halle u. a. an Sonn- und Festtagen nach 2 Uhr ein Gewerbebetrieb nicht mehr stattfinden. Vor einiger Zeit hatte ein Mann vor 2 Uhr in dem Fleischergeschäft von K. zu Berlin Aufschreit gemacht, aber den Aufschreit erst nach 2 Uhr aus dem Geschäft abgelöst und von Frau K. ausgehändigt erhalten.

Auf die Revision des Angeklagten wurde aber vom Kammergericht die Verurteilung aufgehoben und die Sache zur erneuten Verhandlung und Entscheidung an die Strafkammer zurückgewiesen, weil nicht festgestellt sei, daß der Ausfuhrt mit Wissen und Willen des Angeklagten nach 2 Uhr ausgehändigt worden sei.

Krieger- und Sedan-Jubelfeier.

Die Vertreter der hiesigen Krieger- und Militärvereine trafen gestern abend mit dem Vorstand des Kriegervereinsverbandes Saalekreis und Stadtfreie Halle in Schmidts Restaurant „Deutscher Kaiser“ zu einer letzten Sitzung vor der Sedanfeier zusammen.

Die zweite Gruppe bilden die Kriegervereine des Verbandes, an deren Spitze der Kriegerverein Halle mit dem von Kaiser versehenen Fahne; Die dritte Gruppe, die ehemaligen Kavalleristen zu Pferde, sowie möglich in der Uniform ihrer Regimenter und die Kavalleriereine. Im ganzen sind 6 Gruppen vorgesehen mit 5 Musikchören.

Die Referate sind auf den Aufruf des Vorstandes des Kriegerverbandes des Saals und Stadtfreie Halle an die Bürgerchaft in heutiger Nummer aufmerksam gemacht.

Im Andenken an die große Zeit vor 40 Jahren veranstaltet auch der Christliche Verein Junger Männer, Gesellschaft Nr. 29, am kommenden Sonntag um 10 Uhr abends in seinen Räumen eine patriotische Feier.

Tauben-Wettfliegen.

Der Militär-Brigadentaubenvereiner zu Halle veranstaltet am 28. August cr. sein diesjähriges Wettfliegen mit jungen, im Jahre 1910 geborenen Brieftauben ab Osterlagen bei Bad Sachsa im Harz.

Die Tiere konfirmierten am 30. hiesigen Geburtsjahres, außerdem waren von Mitgliedern und Gönnern des Vereins eine Anzahl wertvolle Ehrenpreise gestiftet worden. Die Tauben trafen so sicher ein, daß 11 Uhr 34 Min. 8 Sek. bereits sämtliche Preise ausgeflogen waren.

Philharmonische Konzerte.

Die sechs großen Philharmonischen Konzerte (Leitung: Königl. Professor Hans Windaeklein) werden bei genügender Unterstüttung durch das kunstsinigste Publikum auch in kommender Saison wieder stattfinden und treten damit in ihren fünfzehnten Jahrgang ein.

Einweihung des Sportplatzes am Zoo.

Der halleische Fußball-Klub von 1896, dessen Eigentum bekanntlich der Sportplatz am Zoo ist, ist noch eifrig bei der Arbeit, um die letzten Arbeiten zur Vollendung des Platzes zu erledigen, damit die in jeder Beziehung vorzügliche Anlage bei der Einweihungsfeier am kommenden Sonntag einen in der Hauptsache fertigen Eindruck macht.

Daß unsere 96er sich zur Einweihung gerade den mittel-deutschen Meisterchaftsklub, der von jeher zu den zugänglichen und heldtlichsten Mannschaften in Halle zählt, den berühmten F. B. 36. S. 2 eptig eingeladen haben, wird von allen Seiten als besonders guter Griff anerkannt.

Wader - Halle - Union - Berlin 0:0.

Ein aufregender, an interessanten Momenten reicher Kampf spielte sich am vergangenen Sonntag vor einer zahlreichen Zuschauermenge auf dem Waderportplatz ab. Die Hallenser mußten leider mit Erfolg für drei ihrer besten Spieler antreten, bei wofür 1 Mannschaft würden die Berliner ebenfalls gefordert nach Hause geschickt worden sein.

Am nächsten Sonntag stehen sich Britannia II und Wader II im Waderportplatz gegenüber. Nach diesem Spiel stehen sich Wader III und Sportklub I ebenfalls im Waderportplatz gegenüber.

Ringkampfsportrennen im Walsalltheater.

Als Sieger gingen heroor: 1. Jakob Koch, 2. Raafert lo Roan, 3. Mamutoo, 4. Mourgut, 5. Lobmeier. Näherer Bericht folgt morgen.

Die Fahrgeldentnahmen der U. C. G. Stadtbahn Halle betragen: vom 1. bis zum 31. August 1910: 85 871,50 Mk., vom 1. bis zum 31. August 1909: 82 439,25 Mk., mehr 1910: 3482,25 Mk.; vom 1. Januar bis 31. August 1910: 643 233,57 Mk., vom 1. Januar bis 31. August 1909: 585 989,74 Mk., mehr 1910: 57 243,83 Mk.

Halle'sche Straßenbahn. Die Betriebsinnahmen haben betragen: August 1910: 48 403,90 Mk., gegen August 1909: 49 204,25 Mk., mithin weniger 1910: 800,35 Mk. Die Gesamtbetriebsinnahmen haben betragen: Januar/August 1910: 85 093,35 Mk., gegen Januar/August 1909: 85 530,90 Mk., mithin mehr 1910: 1562,45 Mk.

Sonder-Sonntagsausgabe von Halle nach Halberstadt und zurück. Am Sonntag, den 11. September, besteht dieser Sonderzug, wie folgt mitgeteilt, zum letzten Male in diesem Jahre. Am diese Einrichtung des Sonder-Sonntagszuges auch für nächstes Jahr zu erhalten, ist es notwendig, daß die Benutzung der noch im September verkehrenden beiden Züge eine recht fröhliche ist.

Stadtbahn-Theater. Die Abonnementslisten werden am Freitag abend 6 Uhr geschlossen. Die Abholung der Abonnementskarten kann ab Montag, den 5. September, beim Banhaushaus Reinhold Stedener, hier am Markt, erfolgen.

Das Apollotheater beginnt mit dem heutigen Tage seine 10. Winterferien, welche zugleich die Jubiläumsferien für die Direktion Pöller bedeutet. Das Programm zur Eröffnung ist ein besonders gemächtes und vielseitiges: außer einem erhaltenden Varietétstück enthält dasselbe das Gaietpiel von dem hier holtens bekannten Rheinischen Pöllen-Ensemble Karl Schmitz, der als „Cürstgen“ während seines letzten hiesigen Gaietpiels eine staubbedeckte Figur wurde.

Biograph-Theater. Die Direktion, die stets bestrbt ist, dem Publikum etwas Neues zu bieten, hat auch dieses Mal wieder eine tadellose Angebotskarte geschaffen. Vom Sonnabend, den 3. d. Mts., ab findet am ersten Male in Deutschland ein Gaietpiel des hiesigen Bundeslandes, des Biographisten Irma Surenz, die sich auch schon bei hiesiger Auszeichnung des Romas von Rumänien errungen hat, statt. (Näheres i. m. Inserat).

Der 3. Kommunale Bezirksverein lobt seine Mitglieder zur eifrigsten Beteiligung nach den Sommerferien am Mittwoch, den 7. September, abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant „Ballweil“, Gerdorferstraße 14, ein. Gaiet sich schon im Laufe der Tagesordnung haben folgende Punkte: Mitteilungen des Vorstandes, Verlangung der Stadtbahnlinie Kammersplatz-Suttenstraße, Besichtigung von Empässen in Glaucha und auf dem Strohof, Kaiser Friedrich-Denkmal-Angelegenheit. Auf zwei Rechnungsprüfer, Wünsche aus der Verammlung.

Der Verein ehem. 10er Jüliaren v. Halle und Ung. hält am Sonnabend, den 3. Sept. d. J., abends 9 Uhr im Vereinsklub Eisfelder seine Monatsversammlung ab, wozu das Erscheinen aller Kameraden dringend erwünscht ist. Zur Besprechung kommt die Sedanfeier. Die Programme dazu werden ebenfalls diesen Abend verteilt. Am Sonntag, den 4. Sept. beteiligt sich der Verein an der Sedanfeier. Die Kameraden versammeln sich früh 8 Uhr auf dem Festplatze hinter der Infanteriekaserne II Klopplatz.

Stadtmittion. Welche eine Wendung durch Gottes Fügung lautet das Thema, über das am nächsten Sonntag Herr Pastor Haberland im großen Saale des Stadtmittionsbüros, Weidenplan 4, sprechen wird.

Hilflos. Gestern wurde auf dem Sandanger ein älterer, ansehnend den besseren Ständen angehörender Mann, dessen Identität nicht festzustellen, in hilflosem Zustande aufgefunden und in Krankenwagen der Klinik zugeführt. — Den Arbeiter Paul W. befehlen getrennt auf dem Franzosenwege Wirtkammer. Er ist nicht erholt, brachte man ihn im Krankenautomobil zur Königl. Verrentklinik.

Schläger. Gestern abend fand in der Jacobsstraße zwischen den Arbeitern Otto B. und Otto F. eine Schlägerei statt. Hierbei wurde B. von F. wiederholt am stärksten Stein geworfen. B. trug Verletzungen am Hinterkopfe und über dem linken Auge davon, so daß er sich im 2. Poliklinikverbindung lassen und dann nach dem Krankenhaus begeben mußte.

Die gestohlene Leibe. Bezugnehmend auf den gefrigen Artikel unter dieser Epigramme teilt uns der Leiter der Filiale des Giechischen Feuerzuges mit, daß der wegen Diebstahls be-



Schwarze Seide, Solid

Garantie für gutes Tragen.

Allein-Verkauf für Halle S. Direkt von einem der ersten Fabrikanten.

Merveilleux, Paillette und Taffet
von 3 Mk. an. [15022]

Halle S.,
Bruno Freytag, Leipzigerstr. 100.



An diesem Schild sind die Läden erkennbar,

in denen SINGER Nähmaschinen verkauft werden.

Unser Laden

befindet sich ab 1. September

Leipzigerstrasse 23.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Filialen in allen grösseren Städten.

Aufträge für Erneuerung und Instandsetzung Eiserner Oefen und Kochherde aller Systeme

bitte ich mir möglichst schon **jetzt** überweisen zu wollen, damit die Fertigstellung vor Beginn der Heizperiode bewirkt ist.



Wilh. Heckert,

Halle S.,
Gr. Ulrichstr. 57,
Fernspr. 171.
Am Güterbahnhof 5,
Fernspr. 1071.

Cecilienhaus,

Halle a. S.,
Gölchenstrasse 19. — Telefon 789.

Heilanstalt für Kranke und Erholungsbedürftige.

Schwester-Station für Kranken- und Wochenpflege.
Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut.
Operations-Zimmer.
Licht-, Kohlensäure- sowie alle medizinischen Bäder.
Elektrische und Inhalations-Apparate für Asthma- und Halsleiden,
Abteilung für Magen-, Darm- u. Stoffwechselkrankheiten, sowie für Nervenkrankheiten.
Jeder Patient kann sich von dem Arzt seiner Wahl behandeln lassen.

Schreibarbeiten jeder Art,

wissenschaftl. u. geschäftl. Hand u. Maschine, Beschriftung von Büchern, Briefe für Geschäftsleute, Beschriftung von Briefen, Beschriftung von Briefen, Beschriftung von Briefen.

Hallische Schreibstube.

Gemeinnützige Unternehmung. Beschäftigung von 400 bis 500 Arbeiterinnen. Beschriftung von Briefen, Beschriftung von Briefen, Beschriftung von Briefen.

Bay-Rum,

Franzbranntwein, sowie sämtliche Artikel zur Zubereitung der Gatte, des Beins und der Zähne in großer Auswahl.

Bruno Pretzsch,

norm. G. Balthar Nachf. Moritzwinger 1.

Mussiebe

Wieder-Verkäufer von hoh. Rabatt. Mussiebe-Maschinen von 400 bis 500 Liter pro Tag.

Drahtzäune,

Drahtgewebe, Drahtgeflecht, Hallesche Drahtweberei C. H. Heiland.

Schweißwolle,

garantiert nicht einlaufend, nicht fälschend, empfehlen

Schlüssler & Co.,

Große Steinstr. 80.

Reliefschrift-Plakate,

leere Bohrapertus u. Manufakturisten in allen Farben u. Stärken u. Lager. Th. Loebeling Nachf., Schmeerstr. 11.

Photographie Benckert,

Gegründet 1856. 29 Gr. Ulrichstr. 29. Gegründet 1856. Preise für Glasbilder: 12 Bistit 3.-, 12 Bistit 4.50, 12 Bistit 6.-, 12 Bistit 8.-, 12 Bistit 10.-, 12 Bistit 12.-, 12 Bistit 15.-, 12 Bistit 20.-, 12 Bistit 25.-, 12 Bistit 30.-, 12 Bistit 35.-, 12 Bistit 40.-, 12 Bistit 45.-, 12 Bistit 50.-, 12 Bistit 55.-, 12 Bistit 60.-, 12 Bistit 65.-, 12 Bistit 70.-, 12 Bistit 75.-, 12 Bistit 80.-, 12 Bistit 85.-, 12 Bistit 90.-, 12 Bistit 95.-, 12 Bistit 100.-



Alleinverkauf für Halle a. S.:
Gebr. A. & H. Loesch,
Gr. Ulrichstraße 36 — Steinweg 30. [14989]

Salonbriketts „Pluto“

— beste holzkräftige Ware —
pro Zentner **58** Pfennig frei Gelass

offertiert bei **umgehender** Bestellung

G. Pauly,

Kohlenhandlung, Thüringerstrasse 16. Fernruf 2058.



von keinem anderen Fabrikat übertrifften
Leipzigerstr. 12

Für Fussleiden

Gegr. 1883.
Festste Referenzen!

ärztlich empfohlene Spezialanfertigung für Anfertigung orthopädisch. Fußgeflecht- und Weißbrotstoffe

Halle a. S.,
Stutenbergstraße 18.
Brochüre franko.

[3971]

Joh. Jajszyeck,

Schuhmachermeister u. Fußtechniker.
Tel. 1996.

Englische Drehsolle recht feinst billig zu verkaufen
Freimiedstr. 42. Verkauf des Schlachthofes.

Uebermorgen Ziehung!

Berliner Lotterie!
Saubergewinn in der **450000 Mark.**
Los 3 Mk. Porto und Zinsen nach auswärts 30 Pf. Detrich & Kopsch, Salomitr. 4.

Herron-Hüte,

neue Formen 4, 4.50, 5, engl. Daarb. 4, 4.50, 5, George Huswahl bei **O. Blankenstein,** obere Leipzigerstr. 36. Mittl. d. Halbesche-Berlins.

2 deutsche Schäferhunde, 1/2 Jahr alt, billig zu verkaufen
Freimiedstr. 42, III.

Bruchbänder, Leibbinden

E. Kerfzschder untere Leipzigerstr. Gummiwaren-Verbandstoffe

Waffte gold. Verlobungsringe
Halle a. S.
das Stück von 4 Mk an bis 40 Mk
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.
Edw. Japfenstr. Fernsprecher 3485.

Familien-Nachrichten.

Heute morgen 5 Uhr entschiel nach kurzem Krankheitslager unsere gute Mutter, Gross- und Urgrossmutter, **Caroline Franke** geb. Volgmann im 82. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen:

Herrn Franke, **Wilh. Franke,** **Friederike Ehmke** geb. Franke und Enkelkinder.

Halle u. Berlin, d. 1. Sept. 1910. Die Beerdigung findet am Sonntag nachm. 4 Uhr von der Trothaer Leichenhalle aus statt.

Etwasige Kranzspenden bitte nach Gr. Brunnenstr. 00, II.

Verein ehem. 36 er.

Den verehrten Mitgliedern zur Nachricht, dass unser lieber Kamerad, Portier an der Nervenklinik **August Kaufmann** gestern plötzlich verschieden ist. Sein früher Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer. Wir werden dem Entschlafenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand.
Zur Beerdigung versammeln sich die Kameraden Sonntag, 29. Uhr nachmittags, an der Kapelle des Nordriedhofs. Beteiligung auch der nichtkommandierten Kameraden erwünscht.
14990

Moritz Graumann

im 58. Lebensjahre. In tiefer Trauer **Anny Müller** geb. Graumann, **Otto Müller.**

Halle a. S., den 1. September 1910. Die Trauerfeier findet am Sonntag nachmittags 5 Uhr im Diakonissenhaus statt. Die Einäscherung erfolgt in Leipzig.

Herr Heinrich Samstag

nach fast vollendeter 24jähriger Tätigkeit in unseren Diensten. Derselbe zeichnete sich durch nie versagende Arbeitsfreudigkeit und strenge Pfllichterfüllung in der Wahrnehmung der ihm anvertrauten Interessen aus und hat sich dadurch ein gutes Andenken auch übers Grab hinaus gesichert.

Halle a. S., den 1. September 1910.
Die Direktion der Wegelin & Hübner Akt.-Ges.
A. Schulze. Kalthoff.

Heinrich Samstag

aus unserer Mitte genommen, der sich bei allen, die mit ihm in nähere Berührung gekommen sind, durch sein hieles, braves Wesen lieb und wert gemacht hat. Möge ihm die Erde leicht sein!

Halle a. S., den 1. September 1910.
Die Beamten der Firma Wegelin & Hübner Akt.-Ges.

Clara Schuppe.

Für die uns beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen bewiesene herzliche Teilnahme sprechen wir hiermit unseren wärmsten Dank aus.
Im Namen der Hinterbliebenen
14991